

MARKTGEMEINDE LASSEE

Pol. Bezirk Gänserndorf

Verhandlungsschrift

5/22

über die Sitzung des

G E M E I N D E R A T E S

am Donnerstag, den 27. Oktober 2022

im Rathaus

Die Einladung erfolgte durch Kurrende

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. BOBITS Roman

Vzbgm. GAHLEITNER Peter

GGR AICHINGER Josef

GGR Mag. BUSAM Petra

ab 19.11 Uhr, TOP 4

GGR HAHN Christine

GGR HENGL Sandra

GGR RIEDMÜLLER Johannes

GGR PEMP Herbert

GR KIESLING Gerhard

GR DI WARASCHITZ Wolfgang

GR PFEILER Michaela, BEd MSc.

GR Mag. (FH) WEISS Bernhard

GR SCHREINER Johannes, BA

GR DI Dr. BREUER Günter

GR Ing. GRÜNBECK Andreas

GR RODERER Roman

GR PREISSACK Hannelore

Entschuldigt abwesend waren:

GR RODERER Martina

GR DÖLZL Tamara

GR PAL Thomas

Unentschuldigt abwesend waren:

GR Mag. (FH) KLEIN Norbert

Schriftführerin:

Mag. OSWALD Cornelia

Vorsitzender:

Bgm. BOBITS Roman

Die Sitzung war öffentlich.

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Entscheidung/Einwendungen Verhandlungsschrift /28.09.2022
2. Bericht Prüfungsausschuss
3. Flutlichtanlage Tennisplatz
4. Änderung Pachtrichtlinien
5. Löschungserklärung Klaus und Renate Schinkowitz, Gst. Nr. 1684/56, Neubaugasse 3
6. Nachtrag zu „Straßengrundabtretungsvereinbarung, Entwidmungs- und Kaufvertrag mit der Landeswirtschaftlichen Bundesversuchswirtschaften Ges.m.b.H.
7. Zufahrtsstraße Park&Ride Schönfeld
8. Gehsteig Windmühlgasse/Blumenweg, KG Lasseer / lastenfreie Ab- und Zuschreibung gem. Teilungsplan GZ 1671/22 vom 14.04.2022
9. Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates
10. Winterdienst 2022/2023
11. Grundteilung Am Wagram / lastenfreie Zu- und Abschreibung gem. GZ 4827-1/19 vom 11.05.2021
12. Fahrbahnteiler Schönfeld / Grundablöse
13. Zubau Kindergarten Sonnenwiese Lasseer
14. Berichte

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG AM 27. Oktober 2022

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt sind GR Martina Roderer, GR Tamara Dölzl und GR Thomas Pal. Unentschuldigt ist GR Mag. (FH) Norbert Klein.

TOP 1) Entscheidung/Einwendungen Verhandlungsschrift /28.09.2022

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das öffentliche und das nichtöffentliche Protokoll der letzten Sitzung vom 28.09.2022 kein Einwand erhoben wurde. Die Protokolle gelten daher als genehmigt.

TOP 2) Bericht Prüfungsausschuss

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR DI Dr. Günter Breuer bringt dem Gemeinderat das Protokoll der angesagten Prüfung vom 29.09.2022 vollinhaltlich zur Kenntnis (Anlage A).

TOP 3) Flutlichtanlage Tennisplatz

Der Bürgermeister berichtet:

Die Herstellung der Flutlichtanlage auf Platz 4 des Tennisplatzes wurde irrtümlich nicht im Gemeinderat beschlossen, dieser Umstand soll nun saniert werden und der Beschluss nachträglich gefasst werden. Die Rechnung der Fa. Andreas Kleedorfer GmbH beläuft sich auf € 9.753,36 inkl. USt. Die Beteiligung des Tennisclubs für das Gesamtprojekt beläuft sich auf € 10.680,-.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag der Fa. Andreas Kleedorfer für die Flutlichtanlage des vierten Tennisplatzes zu einem Preis von € 9.753,36 inkl. USt nachträglich genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

VA-Stelle: 5/265-006

VA-Betrag: € 96.000,--

frei: € 333,--

GGR Mag. Petra Busam kommt um 19.11 Uhr zur Sitzung.

TOP 4) Änderung Pachtrichtlinien

Der Bürgermeister berichtet:

In der Arbeitskreissitzung vom 03.10.2022 wurden die aktuellen Pachtrichtlinien überarbeitet und die neu aufgesetzten Pachtrichtlinien (Anlage B) mit den Ortsbauern vorbesprochen. Der Vergabeleitfaden für den Gemeindevorstand wurde in die Richtlinien eingearbeitet, Klarstellungen, wie z.B. die Definition des Begriffes „Familienverband“ vorgenommen und die Toleranzgrenze gem. Punkt 4.7 auf bis zu 1 ha geändert.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Änderung der Pachtrichtlinien beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5) Löschungserklärung Klaus und Renate Schinkowitz, Gst. Nr. 1684/56, Neubaugasse 3

Der Bürgermeister berichtet:

Mit Schreiben vom 30.08.2022 haben Klaus und Renate Schinkowitz um Löschung des Wiederkaufsrechts für die Liegenschaft Gstk. 1684/56, EZ 2091, Neubaugasse 3, KG Lassee, angesucht. Das Wiederkaufsrecht ist grundbücherlich einverleibt. Das Grundstück ist bebaut und fertiggestellt und es kann demnach seitens der Marktgemeinde das Wiederkaufsrecht gelöscht werden.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Löschung des Wiederkaufsrechtes der Parz. 1684/56, KG Lassee beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6) Nachtrag zu „Straßengrundabtretungsvereinbarung, Entwidmungs- und Kaufvertrag mit der Landwirtschaftlichen Bundesversuchswirtschaften Ges.m.b.H.

Der Bürgermeister berichtet:

In der Gemeinderatssitzung vom 17.03.2022 unter TOP 13 wurde der Abschluss von Straßengrundabtretungsvereinbarung, Entwidmungs- und Kaufvertrag beschlossen. Die ursprüngliche Intension dabei war, dass die Flächen, die von der Landwirtschaftlichen Bundesversuchswirtschaften Gesellschaft mit beschränkter Haftung angekauft und an die Marktgemeinde Lassee abgetreten wurden, gegen die Flächen der Marktgemeinde getauscht werden sollten. Dies war im Vertrag nicht korrekt abgebildet. Nun soll ein Nachtrag beschlossen werden, auf den vereinbarten Kaufpreis in Höhe von € 5.174,- die von der Landwirtschaftlichen Bundesversuchswirtschaften Gesellschaft mit beschränkter Haftung geleistete Straßengrundablöse in Höhe von € 5.161,- anzurechnen, sodass eine zu leistende Kaufpreisdifferenz in Höhe von € 13,- verbleibt.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss des Nachtrags zur „Straßengrundabtretungsvereinbarung, Entwidmungs- und Kaufvertrag vom 21.04./30.05./02.06./29.06./ 22.07.2022“ beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7) Zufahrtsstraße Park&Ride Schönfeld

Der Bürgermeister berichtet:

Die Park & Ride Anlage am Bahnhof Schönfeld-Lassee wurde im August 2022 seitens der ÖBB fertig gestellt. Die Möglichkeit für eine Radwegförderung für den Lückenschluss zum bestehenden Radweg wurde abgeklärt, aufgrund der Förderrichtlinien war für die Errichtung der Zufahrtsstraße auf Schönfelder Seite eine neuerliche Ausschreibung erforderlich. Bei der Anbotsöffnung am 24.10.2022 konnte sich Fa. Leyrer&Graf zu einem Preis von € 174.938,45 exkl. USt als Billigstbieter durchsetzen. Für eine Förderung (bis zu 70%) ist noch die Beschlussfassung über die Unterzeichnung der Erhaltungserklärung nötig.

Antrag A: Bgm. Roman Bobits stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe der Arbeiten an Fa. Leyrer&Graf lt. Angebot vom 24.10.2022 als Billigstbieter beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

VA-Stelle: 5/612-002-1

VA-Betrag: € 270.000,--

frei: € 270.000,--

Antrag B: Bgm. Roman Bobits stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss der Erklärung zur Erhaltung der geförderten Radverkehrsanlage beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8) Gehsteig Windmühlgasse/Blumenweg, KG Lassee / lastenfreie Ab- und Zuschreibung gem. Teilungsplan GZ 1671/22 vom 14.04.2022

Der Bürgermeister berichtet:

Aufgrund einer Naturstandsberichtigung im Bereich Gehsteig Blumenweg / Windmühlgasse vor der Liegenschaft Windmühlgasse 32 wurde die Erstellung eines Teilungsplanes durch das Vermessungsbüro geopoint ZT GmbH, in 2230 Gänserndorf, GZ 1671/22 vom 14.04.202 durch Herrn Helmut Reitgruber beauftragt. Im Zuge der Grundabteilungen gem. dem vorzitierten Teilungsplan sind aus dem Gst. Nr. 1684/22 die Teilflächen (1) im Ausmaß von 21 m² in das Gst. Nr. 1685/3 und (2) im Ausmaß von 18 m² in das Gst. Nr. 1928/1 durch den Eigentümer Herrn Helmut Reitgruber unentgeltlich an die Marktgemeinde Lassee – EZ 1443 Öffentliches Gut abzutreten.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Einbeziehung der Teilflächen 1 und 2 gem. Teilungsplan GZ 1671/22 vom 14.04.2022 als Straßengrund ins Öffentliche Gut EZ 1443 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9) Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates

Der Bürgermeister berichtet:

Die Verordnung der Marktgemeinde Lasee über die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates soll dahingehend geändert werden, dass § 2 und § 3 über die Bezüge der Vorstandsmitglieder und des Ortsvorstehers von 23% auf 18% reduziert werden. Dies ergibt eine Jahreskostensparnis von rd. € 18.453 brutto.

Die Sitzung wird von 19.27 Uhr bis 19.34 Uhr unterbrochen.

Antrag A: GGR Herbert Pemp stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass bei der Änderung der Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates auch die Entschädigung des Vizebürgermeisters mit 5% zu berücksichtigen sei, da auch er ein Teil des Vorstandes ist.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: dafür: 8 (2 FPÖ, 6 wir2291er)
 dagegen: 9 (6 ÖVP: BGM Roman Bobits, GGR Josef Aichinger, GGR Mag. Petra Busam, GGR Christine Hahn, GR Gerhard Kiesling, GR DI Wolfgang Waraschitz,
 3 SPÖ: Vzbgm Peter Gahleitner, GR Andreas Grünbeck, GR Hannelore Preissack)

Antrag B: GGR Herbert Pemp stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass ein Sozialfonds eingerichtet wird, damit auch der Herr Bürgermeister die Möglichkeit hat, dort 5% seines Gehaltes einzubezahlen.

Festgehalten wird, dass der Antrag nicht zulässig ist, da bereits ein Sozialfonds eingerichtet ist, der Bezug des Bürgermeisters gesetzlich geregelt ist und der

Gemeinderat nicht per Beschluss über das Einkommen des Bürgermeisters verfügen kann. Eine Abstimmung unterbleibt daher.

Antrag C: GGR Sandra Hengl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Bezüge aller Gemeindemandatare um 5% zu reduzieren.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: dafür: 8 (2 FPÖ, 6 wir2291er)
 dagegen: 9 (6 ÖVP: BGM Roman Bobits, GGR Josef Aichinger, GGR Mag. Petra Busam, GGR Christine Hahn, GR Gerhard Kiesling, GR DI Wolfgang Waraschitz,
 3 SPÖ: Vzbgm Peter Gahleitner, GR Andreas Grünbeck, GR Hannelore Preissack)

Antrag D: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die geänderte Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates vom 27.10.2022 (Anlage C) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: dafür: 9 (6 ÖVP, 3 SPÖ)
 dagegen: 8 (2 FPÖ: GGR Herbert Pemp, GR Roman Roderer, 6 wir2291er: GGR Sandra Hengl, GGR Johannes Riedmüller, GR Michaela Pfeiler, BEd MSc., GR Mag. (FH) Bernhard Weiss, GR DI Dr. Güner Breuer)

TOP 10) Winterdienst 2022/2023

Der Bürgermeister berichtet:

Aufgrund der Erweiterung des Straßennetzes und Anforderungen im Bereich des Bahnhofs wurden für die kommende Wintersaison 2022/2023 folgende Angebote eingeholt:

Anbieter	Preis exkl. USt	Preis inkl. USt
Maschinenring		
Jahrespauschale inkl. 80 Std.	11.720,- €	14.064,- €
Zusätzliche Stunden je Stunde	130,- €	156,- €
Streumaterial je Tonne	37,- €	44,40 €
Mazgut OG		

Jahrespauschale inkl. 80 Std.	11.000,- €	13.200,- €
Zusätzliche Stunden je Stunde	124,- €	148,80 €
Streumaterial je Tonne	38,- €	45,60 €
Attensam GmbH		
Bereitschaftspauschale inkl. 50 Std.	18.450,- €	22.140,- €
Zusätzliche Stunden je Stunde	95,- €	114,- €
= 80 Std.	21.300,- €	25.560,- €
<i>Streugut nicht angeboten</i>		

Die Rechnungslegung für die Jahrespauschale erfolgt noch im Jahr 2022.

VA-Stelle: 1/612-728

VA-Betrag: € 12.000,--

frei: € 2.565,--

Bedeckungsvorschlag:

Da sich der Neubau des Feuerwehrhauses zeitlich verzögert kann das freiwerdende Budget zur Bedeckung der Kosten für den Winterdienst herangezogen werden.

VA-Stelle: 5/164-010

VA-Betrag: € 300.000,--

frei: € 300.000,--

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Beauftragung der Fa. Mazgut OG mit dem Winterdienst 2022/2023 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11) Grundteilung Am Wagram / lastenfreie Zu- und Abschreibung gem. GZ 4827-1/19 vom 11.05.2021

Der Bürgermeister berichtet:

Aufgrund der Änderung von Grundgrenzen im Bereich der Liegenschaft Am Wagram wurde die Erstellung eines Teilungsplanes durch das Vermessungsbüro DI Erich Brezovsky, in 2230 Gänserndorf, GZ 4827-1/19 vom 11.05.2021 (Anlage D) durch die Gedesag Krems, die EGW Wohnbau gemeinnützige Ges.m.b.H. und die Marktgemeinde Lassee beauftragt. Im Zuge der Grundabteilungen gem. dem vorzitiertem Teilungsplan sind einige Trennstücke in das öffentliche Gut der Gemeinde aufzunehmen bzw. zu entlassen.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

Die Aufnahme der Teilfläche

- (1) des Gst. 913/7 im Ausmaß von 378 m² und Einbeziehung in das Gst. 913/24, EZ 1443 (Öffentliches Gut) der Marktgemeinde Lassee,
- (2) des Gst. 913/7 im Ausmaß von 714 m² und Einbeziehung in das Gst. 1812, EZ 1443 (Öffentliches Gut) der Marktgemeinde Lassee,

- (3) des Gst. 913/7 im Ausmaß von 199 m² und Einbeziehung in das Gst. 913/25, EZ 1443 (Öffentliches Gut) der Marktgemeinde Lasee,
- (7) des Gst. 913/7 im Ausmaß von 64 m² und Einbeziehung in das Gst. 913/28, EZ 1443 (Öffentliches Gut) der Marktgemeinde Lasee,
- (12) des Gst. 913/9 im Ausmaß von 597 m² und Einbeziehung in das Gst. 913/28, EZ 1443 (Öffentliches Gut) der Marktgemeinde Lasee,
- (13) des Gst. 913/9 im Ausmaß von 388 m² und Einbeziehung in das Gst. 1812, EZ 1443 (Öffentliches Gut) der Marktgemeinde Lasee,
- (17) des Gst. 913/9 im Ausmaß von 104 m² und Einbeziehung in das Gst. 1819, EZ 1443 (Öffentliches Gut) der Marktgemeinde Lasee,
- (19) des Gst. 913/9 im Ausmaß von 58 m² und Einbeziehung in das Gst. 1813, EZ 1443 (Öffentliches Gut) der Marktgemeinde Lasee,
- (23) des Gst. 913/7 im Ausmaß von 303 m² und Einbeziehung in das Gst. 913/29, EZ 1443 (Öffentliches Gut) der Marktgemeinde Lasee,
- (25) des Gst. 913/7 im Ausmaß von 548 m² und Einbeziehung in das Gst. 913/30, EZ 1443 (Öffentliches Gut) der Marktgemeinde Lasee;

die Entlassung der Teilfläche

- (8) des Gst. 1812 im Ausmaß von 34 m² u. gleichzeitige Aufnahme und Einbeziehung in das Gst. 913/28,
- (14) des Gst. 1819 im Ausmaß von 90 m² u. gleichzeitige Aufnahme und Einbeziehung in das Gst. 913/28,
- (21) des Gst. 1813 im Ausmaß von 69 m² u. gleichzeitige Aufnahme und Einbeziehung in das Gst. 913/29,

sowie die Entlassung der Teilfläche

- (9) des Gst. 1812 im Ausmaß von 109 m², EZ 1443 (Öffentliches Gut) der Marktgemeinde Lasee und Einbeziehung in das Gst. 913/27,
- (15) des Gst. 1819 im Ausmaß von 4 m², EZ 1443 (Öffentliches Gut) der Marktgemeinde Lasee und Einbeziehung in das Gst. 913/27,
- (16) des Gst. 1819 im Ausmaß von 2 m², EZ 1443 (Öffentliches Gut) der Marktgemeinde Lasee und Einbeziehung in das Gst. 913/9,
- (20) des Gst. 1813 im Ausmaß von 4 m², EZ 1443 (Öffentliches Gut) der Marktgemeinde Lasee und Einbeziehung in das Gst. 913/2
- (22) des Gst. 1813 im Ausmaß von 6 m², EZ 1443 (Öffentliches Gut) der Marktgemeinde Lasee und Einbeziehung in das Gst. 913/31

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12) Fahrbahnteiler Schönfeld / Grundablöse

Der Bürgermeister berichtet:

In der Gemeinderatssitzung vom 25.02.2021, TOP 10b wurde der Ankauf der Teilgrundstücke für den Fahrbahnteiler in Schönfeld im Ausmaß von 195 m² zu einem Preis von € 6,50/m² beschlossen. Für den Fahrbahnteiler in Schönfeld wurde vorab mit den Grundeigentümern eine Vereinbarung für die Grundinanspruchnahme geschlossen. Die tatsächlich benötigte Fläche wurde nach Fertigstellung vermessen und beträgt gem. Teilungsplan GZ 52938 (Anlage E) 207 m², daher soll der Beschluss vom 25.02.2021, TOP 10b um das tatsächliche Flächenausmaß berichtigt werden.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Grundablöse der Teilfläche 1 aus Grundstück 504 im Ausmaß von 110 m² und der Teilfläche 2 aus Grundstück 489/4 im Ausmaß von 97 m², beide zu einem Preis von € 6,50/m², zur Errichtung des Fahrbahnteilers auf der L2 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

VA-Stelle: 5/164-010

VA-Betrag: € 300.000,--

frei: € 300.000,--

TOP 13) Zubau Kindergarten Sonnenwiese Lasse

Der Bürgermeister berichtet:

Für die Erweiterung des neuen Kindergartens Sonnenwiese Lasse wurde die Planung mittels Architektenwettbewerb neu ausgeschrieben. Als Gewinner des Wettbewerbes ging Firma Maurer&Partner hervor. Die Preise wurden im Anschluss mit dem Architekten verhandelt und soll nun die Vergabe der Planungsarbeiten zu einem Preis von € 204.000 exkl. USt, abzüglich 3% Rabatt lt. Verhandlung am 21.10.2022, sohin € 197.880,- netto (*darin enthalten die Aufwandsentschädigung gem. Ausschreibung in Höhe von € 2.500*) beschlossen werden. Für 2022 werden Kosten in Höhe von € 45.700 erwartet.

VA-Stelle: 5/2403-010

VA-Betrag: € 8.000,--

frei: € 8.000,--

Bedeckungsvorschlag:

Da sich der Neubau des Feuerwehrhauses zeitlich verzögert kann das freiwerdende Budget zur Bedeckung der Planungskosten für die Erweiterung des Kindergartens herangezogen werden.

VA-Stelle: 5/164-010

VA-Betrag: € 300.000,--

frei: € 300.000,--

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe der Planungsarbeiten für die Erweiterung des Kindergartens Sonnenwiese Lasse an den Gewinner des Architektenwettbewerbes

Maurer&Partner gem. Preisverhandlung zu einem Preis von € 197.880,- exkl. USt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14) Berichte

Der Bürgermeister berichtet:

a) Grundstück für neuen Feuerwehrstandort

Für das Grundstück an dem der neue Feuerwehrstandort liegen soll wurde eine Kostenschätzung inkl. Nebenkosten erstellt. Die grundsätzlich vom Verkäufer zu zahlende ImmoEST liegt bei rd. € 19.800,- und soll von der Gemeinde getragen werden. Gesamt kann daher von einem Kaufpreis von rd. € 135.000,- für 5000 m² inkl. Nebenkosten ausgegangen werden, was einem m²-Preis von etwa € 27,- entsprechen würde.

b) Windpark Engelhartstetten GmbH

Mit Bescheid der NÖ Landesregierung vom 17.03.2015 wurde gemäß § 17 UVP-G 2000 die Bewilligung zu Errichtung und Betrieb des „Windparks Engelhartstetten“ erteilt. Im Oktober 2020 wurde die Änderung der Windenergieanlagen-Type am genehmigten Windpark beantragt. Der Änderungsantrag wurde mit Edikt kundgemacht und lag von 06.04.2021 bis 20.05.2021 zur öffentlichen Einsicht auf. Es langten fristgerechte Einwendungen ein. Mit dem angefochtenen Änderungsbescheid vom 16.09.2021 genehmigte die NÖ Landesregierung die beantragten Änderungen. Gegen den Änderungsbescheid vom 16.09.2021 langten vier Beschwerden bei der belangten Behörde ein. Das Bundesverwaltungsgericht hat in Erledigung der Beschwerde den modifizierten Antrag mit der Maßgabe genehmigt, dass bestimmte Auflagen zu erfüllen sind und die Beschwerden im Übrigen abgewiesen.

c) Stempfelbach-Radroute

Im Rahmen der Bauarbeiten der Stempfelbach-Radroute kam es zu Anrainerbeschwerden. Um die Grundstücksgrenzen außer Streit zu stellen wird nun eine Vermessung beauftragt. Die Gemeinde wurde von der List Rechtsanwalts GmbH mit Schreiben vom 12.10.2022 aufgefordert eine Naturverträglichkeitsprüfung für die Radroute durchzuführen. Mangels Zuständigkeit der Gemeinde wurde dies mit Schreiben vom 21.10.2022 verneint und den Forderungen der Rechtsanwaltskanzlei nicht nachgekommen. Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft vom 19.04.2022 über den Antrag der Gemeinden Lasseer und Untersiebenbrunn wurde festgestellt, dass das Projekt „Radroute Stempfelbach-Begleitweg“ weder im

einzelnen noch im Zusammenwirken mit anderen Plänen oder Projekten zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Europaschutzgebietes führen kann.

d) Faschingsumzug 2023

2023 findet wieder ein Faschingsumzug in Lasee statt. Die Gemeinde wird sich daran beteiligen.

Ende: 19.55 Uhr

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am *24.11.2022*


.....
Bürgermeister




.....
Schriftführerin


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat